Witterungsbericht vom April 1974

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **125 (1974)**

Heft 8

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Witterungsbericht vom April 1974

Zusammenfassung: Nördlich der Alpen wurde der April der vierte aufeinanderfolgende zu milde Monat. Die Niederschläge blieben weiterhin defizitär, die Besonnung war indessen reichlich.

Abweichungen und Prozentzahlen in bezug auf die langjährigen Mittelwerte (Temperatur und Niederschlag 1901—1960, Feuchtigkeit und Besonnung 1931 bis 1960):

Temperatur: Lagen unterhalb 2000 Meter nördlich der Alpen bis ein Grad zu mild, Hochalpen und Alpensüdseite bis ein Grad zu kühl, Graubünden und Wallis um Norm.

Niederschlagsmengen: Stark unternormal; nur Raum St. Gallen, Berninapass und Münstertal um Mittel. 60—90 % Alpennordabdachung, Mittelbünden, Unterengadin, Puschlav, Mittel- und Südtessin. 30—60 % Mittelland, Juranordfuss, Waadtländeralpen, Innerschweiz, Nordbünden und Oberengadin. 10—30 % Jura westlich Pruntrut, Jurasüdfuss, oberer Genfersee und Wallis mit Trockenzentrum 5—10 % im Oberwallis; örtlich Beträge im Bereich des Aprilminimums.

Zahl der Tage mit Niederschlag: Unternormal. Defizit 2—5 Tage im Oberwallis, Tessin, Gotthard, Rheinbünden. 5—8 Tage Manko westlich und nördlich der Linie Sitten—Grimsel—Säntis und im Engadin; 9 Tage mittlerer Jura und Juranordfuss.

Gewitter: Am 13. im Westen verbreitet, ebenso am 29. in der Ostschweiz; isolierte Gewitter nördlich der Alpen am 1., 6., 12., 16., 17., 24. und 25.; im Tessin am 26.

Sonnenscheindauer: Überschuss; nur Urnerland, Säntis, Tessin und Bündner Südtäler mit 90—100 % knapp normal. 120—130 % Juranord- und -südfuss sowie Ostschweiz. Übrige Landesteile zwischen 100 und 120 %.

Bewölkung: Übernormal Tessin und Hochalpen mit 100—115 %, Lugano 127 %, sonst unternormal: westliches Mittelland und Westschweiz 95—100, sonst 85—95 %; Zürich und Sitten 78 %.

Feuchtigkeit und Nebel. Feuchtigkeit: Täler nördlich der Alpen um 5 % zu trocken, Wallis und Nordbünden um Norm. Hochalpen, Tessin und Engadin 5—10 % zu feucht. *Nebel:* Defizit bis 2 Tage in den Tälern. Überschuss um 3 Tage im Jura und in den Voralpen; Säntis 6, Jungfraujoch 10 Tage.

Heitere und trübe Tage. Heitere Tage: Jura und östliches Mittelland bis 5 Tage Überschuss. Westschweiz, Alpennordhang, Wallis, Graubünden und Tessin bis 5, Lugano 7 Tage Defizit. *Trübe Tage:* Nördlich der Alpen bis 3, Mittelwallis 7 Tage unternormal, sonst um Norm, Lugano und Chur 4 Tage Überschuss.

Wind: Keine Weststürme. Starke Bise in der Westschweiz 14.—19., Spitzen um 70, am 15. bis 85 km/h.. Südföhn 9.—11. mit Spitzen am 10. bis 90 km/h. Nordföhn 15.—17. mit 60—75 km/h.

Station	Höhe über Meer	Temperatur in °C						Relative Feuchtigkeit in %	Bewölkung in Zehnteln	Sonnenscheindauer in Stunden	Niederschlagsmenge				Zahl der Tage					
		Monatsmittel	Abweichung vom Mittel 1901—1960	niedrigste	Datum	höchste	Datum				in mm	Abweichung vom Mittel 1901—1960	grösste Tagesmenge in mm	grösste Tagesmenge Datum	mit Niederschlag[1]	mit Schnee[2]	mit Gewitter[3]	mit Nebel	heiter	trüb
Basel	317	9,2	0,2	— 2,1	19.	21,0	10.	66	5,2	209	21	—39	7	24.	6	—	1	—	5	9
La Chaux-de-Fonds	990	5,7	0,2	— 3,5	17.	17,0	9.	73	4,9	190	31	—89	9	30.	8	3	1	4	9	8
St. Gallen	670	7,2	0,4	— 3,1	15.	19,6	10.	73	5,7	188	91	—12	21	30.	9	4	2	3	3	11
Schaffhausen	437	8,9	1,0	— 2,2	19.	20,8	12.	69	4,9	173	28	—36	12	24.	8	2	5	1	8	8
Zürich MZA	569	8,6	0,6	— 1,2	19.	19,2	12.	68	4,9	207	41	—47	15	30.	9	2	4	1	10	10
Luzern	437	9,3	0,5	— 1,1	19.	20,9	9.	69	5,2	174	61	—27	21	30.	7	2	—	—	7	9
Olten	416	8,8	0,8	— 3,0	19.	20,1	9.	60	5,3	192	15	—64	4	30.	9	2	—	—	9	11
Bern	572	8,8	0,4	— 1,0	19.	19,8	9.	66	5,8	194	39	—37	15	29.	7	1	—	1	4	11
Neuchâtel	487	9,6	0,8	0,2	17.	20,3	12.	64	4,7	217	17	—47	7	29.	9	1	—	—	8	7
Genève-Aéroport	416	8,8	0,1	— 1,8	19.	19,8	12.	63	5,2	211	32	—32	16	27.	6	—	1	1	5	4
Lausanne	618	9,1	0,6	0,3	17.	18,7	12.	60	4,7	213	26	—46	8	13.	7	1	1	2	6	6
Montreux	408	9,9	0,4	0,0	18.	20,2	12.	68	5,2	177	29	—52	9	25.	8	—	1	—	5	6
Sion	549	10,2	—0,1	— 0,9	17.	22,0	3.	57	3,9	228	11	—26	8	29.	2	—	—	—	5	—
Chur a)	586	9,1	0,3	— 1,5	19.	21,4	9.	67	6,8	168	16	—36	6	15.	7	1	1	—	3	15
Engelberg	1018	4,8	0,0	— 6,8	19.	16,5	12.	79	6,0	150	74	—51	14	30.	12	8	—	5	2	11
Davos Platz	1592	1,9	—0,1	— 9,3	19.	12,6	13.	74	6,5	172	37	—21	10	15.	9	9	—	—	3	11
Bever b)	1712	0,8	0,3	—11,0	19.	12,0	13.	77	5,4	172	28	—27	8	24.	7	6	—	2	6	8
Gütsch ob And.	2288	— 3,5	—0,5	—12,9	18.	3,3	1.	84	7,0	179	106	—74	19	16.	15	15	—	3	2	15
Rigi-Kaltbad	1454	2,9	1,0	— 7,0	18.	12,5	3.	72	5,8	170	109	—47	31	30.	11	7	1	10	2	10
Säntis	2500	— 5,0	—0,3	—14,2	18.	2,5	9.	89	6,9	149	58	-127	12	30.	14	14	1	26	1	11
Locarno-Monti	379	11,0	—0,4	3,2	28.	20,7	8.	62	6,0	190	110	—45	33	27.	9	—	1	—	2	11
Lugano	276	11,1	—0,2	3,7	19.	18,2	8.	70	6,6	165	107	—52	38	27.	11	—	—	—	—	13

[1] Menge mindestens 0,3 mm [2] oder Schnee und Regen [3] in höchstens 3 km Distanz Sonnenschein: a) von Landquart, b) von St. Moritz